

ALLGEMEINES

Kontaktadresse des Veranstalters

TWK – Test- und Weiterbildungszentrum
Wärmepumpen und Kältetechnik GmbH
Floridastraße 1, 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 97317-0; Fax: 0721 97317-11
E-Mail: mailto@twk-karlsruhe.de
Homepage: www.twk-karlsruhe.de

Veranstaltungsort

AkademieHotel; Am Rüppurrer Schloss 40, 76199 Karlsruhe
Tel.: 0721 9898-0; Fax: 0721 9898-428
E-Mail: Hotel.Karlsruhe@bwgv-hotel.de
Homepage: www.AkademieHotel-Karlsruhe.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 490,- € zzgl. MwSt. Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Mittagessen sowie Imbiss und Getränke am Vor- und Nachmittag.

Die Tagungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das Konto Nr. 10 38 77 01 bei der Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00 (IBAN: DE13 6619 0000 0010 3877 01) zu überweisen. Bei schriftlicher Stornierung bis 8 Tage vor der Veranstaltung werden für die Bearbeitung 30 % der Teilnahmegebühr erhoben. Nach diesem Zeitpunkt ist der volle Betrag zu entrichten. Anstelle des ursprünglich angemeldeten Teilnehmers kann ein Ersatzteilnehmer das Symposium besuchen.

Nach Eingang der Anmeldung wird diese schriftlich bestätigt und Sie erhalten eine Tagungsinformation mit Anfahrtsskizze.

BEGRÜSSUNGSABEND AM MONTAG, 10. FEBRUAR 2014

Teilnehmer, die bereits am Vorabend, Montag, 10.02. anreisen, können an einer Besichtigung der Hauptverwaltung der Karlsruher Volksbank teilnehmen. Diese wurde 2009 eingeweiht und setzt neue Maßstäbe in Bezug auf das Energiekonzept: Thermische Bauteilaktivierung, 75 Erdwärmesonden, Großwärmepumpe. Interessenten werden 17:30 Uhr am



Tagungshotel per Bus abgeholt und gegen 19:00 Uhr zurückgebracht. Den Einführungsvortrag sowie die Führung übernimmt Fritz Nüßle, vgl. Bild, bisheriger Geschäftsführer von ZENT-FRENGER, der an diesem innovativen Konzept maßgeblich beteiligt war. Nach der Rückkehr wird ein gemeinsames Abendessen angeboten (30,- € zzgl. MwSt.).

ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM

Fax: 0721 97317-11; E-Mail: mailto@twk-karlsruhe.de
online: www.twk-karlsruhe.de → „Weiterbildung“ → „aktuelle Symposien“

ANMELDESCHLUSS: 05.02.2014

Name, Vorname, evtl. Titel

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Liegt der Firmensitz außerhalb Deutschlands, bitte angeben:
Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. (VAT)

E-Mail

Telefon

Teilnahme am Begrüßungsabend (30,- € zzgl. MwSt.) **JA** **NEIN**
Montag, 10.02.2014, 17:30 Uhr

Für dieses Symposium wurde im AkademieHotel bis 17.01.2014 ein begrenztes Zimmerkontingent für die Nacht von Montag auf Dienstag (10./11.02.) reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer dort selbst und erwähnen dabei Ihre Teilnahme an diesem TWK-Fachsymposium. Einzelzimmer mit Frühstück: 76,- €. Falls alle Zimmer belegt sind, finden Sie weitere Hotelempfehlungen unter: www.twk-karlsruhe.de/download/Hotelliste.pdf.

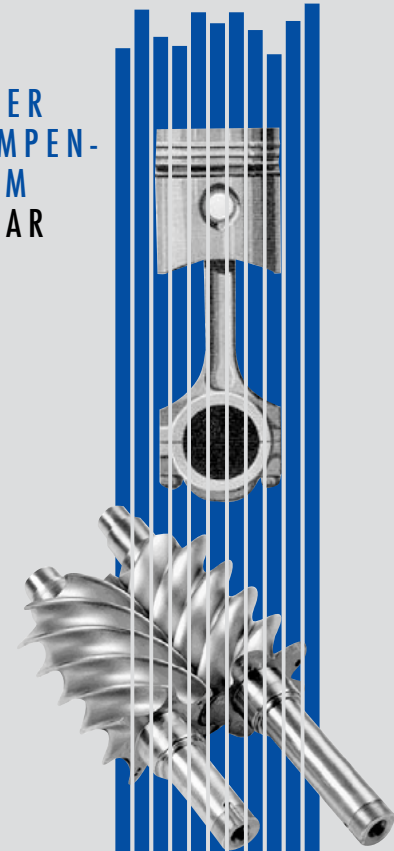
Ort, Datum

Unterschrift

Die hier erhobenen Daten werden nur für die Registrierung und Organisation dieser Veranstaltung sowie eventueller Folgeveranstaltungen genutzt.

AKADEMIEHOTEL KARLSRUHE
AM RÜPPURRER SCHLOSS 40

10.
KARLSRUHER
WÄRMEPUMPEN-
SYMPOSIUM
11. FEBRUAR
2014



GROSS-
WÄRME-
PUMPEN

FÜR GEWERBE, INDUSTRIE
UND MEHRFAMILIENHÄUSER



VORTRAGENDE



Dipl.-Ing. (FH) Martin Reder
Ochsner Wärmepumpen GmbH, Österreich
www.ochsner.at



Dipl.-Ing. (FH) Steffen Oberländer
thermea. Energiesysteme GmbH
www.thermea.de



Dipl.-Ing. Wolfgang Sandkötter
GEA Refrigeration Germany GmbH
www.gearefrigeration.com



Rainer Gaukler
varmeo GmbH & Co. KG
www.varmeo.de



Prof. Ph. D. Stefan Bertsch
Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs,
Schweiz
www.ntb.ch



Dipl.-Ing. Frank Stolper
Zent-Frenger Energy Solutions GmbH
www.zent-frenger.de



Manfred Gerngroß
Hoval GmbH
www.hoval.de



Dipl.-Ing. (FH) Sigurd Schiller
Johnson Controls Systems & Service GmbH
www.johnsoncontrols.de



Dipl.-Ing. Kurt Weiss
W & Partner Fachkoordination AG, Schweiz
www.fachkoordination.ch



Dipl.-Ing. HTL Peter Hubacher
Hubacher Engineering, Schweiz
www.fws.ch/waermepumpendoktor.html

ORGANISATION UND VERANTWORTUNG THEMEN- UND ZEITPLAN

Organisation und Verantwortung



Carsten Colling, Moderation am Vormittag
Frank Kaiser, Moderation am Nachmittag
beide: TWK GmbH, Karlsruhe

Themen- und Zeitplan

- | | | |
|---------------------------|----------------------|--|
| 09:00 | C. Colling | Begrüßung und Allgemeines |
| 09:15 | M. Reder | Großwärmepumpen,
Erfahrungen aus der Praxis |
| 09:45 | S. Oberländer | Hochtemperatur-Wärmepumpen mit
dem Kältemittel CO ₂ |
| 10:15 Pause | | |
| 10:45 | W. Sandkötter | Verdichtertechnologien für
Großwärmepumpen |
| 11:15 | R. Gaukler | Varianten der dezentralen Frischwasser-
technik im Objektbereich |
| 11:45 | S. Bertsch | Leitfaden zur Warmwasserbereitstellung
mittels Wärmepumpen |
| 12:15 Mittagspause | | |
| 13:30 | F. Stolper | Intelligente Regelung von Großwärmepumpen |
| 14:00 | M. Gerngroß | Bivalentlösungen bei Großwärmepumpen-
anlagen |
| 14:30 | S. Schiller | Wirtschaftlichkeit von Ammoniak-Wärmepumpen
in Industrie und Kommunen |
| 15:00 Pause | | |
| 15:30 | K. Weiss | CO ₂ -Wärmepumpe – Praxisbeispiel
Schlachthof Zürich |
| 16:00 | P. Hubacher | Feldanalysen an Großwärmepumpen-
Anlagen |
| 16:30 | F. Kaiser | Verabschiedung |

16:45 Ende der Veranstaltung

Geringfügige Änderungen vorbehalten.

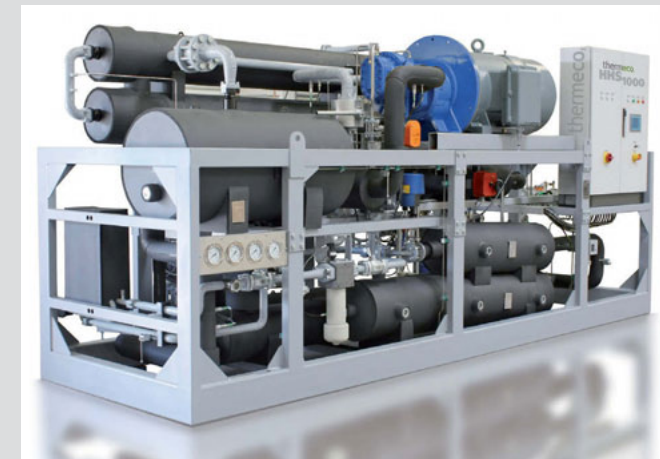
ZUM THEMA DER VERANSTALTUNG

Großwärmepumpen in Mehrfamilienhäusern, Hotels, Industrie- und Gewerbebetrieben können entscheidend zur Energie- und Kosteneinsparung sowie zur CO₂-Emissionsminderung beitragen.

Abwärme aus Industrieprozessen lässt sich häufig nicht direkt nutzen, da das Temperaturniveau zu niedrig ist. Wird diese Abwärme als Wärmequelle genutzt, kann mit einer Wärmepumpe auch bei großem Leistungsbedarf die notwendige Temperatur erreicht werden. Ob diese Leistung mit Verbund-Verdichtern, mit leistungsgeregelten Schraubenverdichtern oder anderen Verdichterbauarten realisiert wird, entscheidet die Anforderung, die an die Anlage gestellt wird.

Wärmepumpen für Hochtemperaturanwendungen werden mit den Kältemitteln Ammoniak bzw. CO₂ immer effizienter. Hohe Temperaturen sind im Zusammenhang mit der Warmwasserbereitung bei Großanlagen und im Industriebereich unverzichtbar.

Erfahrene Fachleute berichten im Rahmen dieses Symposiums über Praxisbeispiele sowie Untersuchungsergebnisse von Großwärmepumpen-Anlagen.



Quelle: thermea. Energiesysteme GmbH; die Abbildung zeigt eine Wärmepumpe für das Kältemittel R744 (CO₂)